

# Story of "Rhouddy"

S.Gr.

Von \_SquareEnix\_

## Kapitel 3: Die erste Nacht (Wo sie die Teufelskraft bekam)

Keine gedanken mehr wo man auf einmal war, wachte man in der vollkommene Finsternis auf.

Man versuchte ein Laut aus sich zu holen, doch alles was ich konnte war mein Mund zu öffnen und es kam kein Ton.

Nicht mal das kleinste Geräusch vernahm man aus der pechschwarzen Umgebung, nur das Herz was immer schneller schlug in der Brust, vor Angst, Panik nicht mehr raus zu kommen, man weiß es nicht.

Diese stille war zum Teil sehr beruhigend, doch schon fast befriedigend.

Endlich niemand der ein auf die nerven ging, niemand der ein die Ohren voll heulend, niemand der ein von sein Leid erzählt, niemand der seine Glückseligkeit mit ein teilen will, einfach niemand. Auch wenn man selbst nix sah, schlich ein grinsen über das eigene Gesicht, nur das das freudige lachen fehlte, aber selbst das störte nicht, das eigene lachen ging selbst an ein vorbei, weil man sich selbst hasste, hasste dafür wie dumm man immer war, für Menschen sich ein zu setzen und kein Stück dank zurück bekam.

Man lief nun durch die Dunkelheit, solange bis die Beine noch ein trugen und einfach vor erschopfung zusammen brach.

Auf den Boden rum kauern lag man da wie ein Stück elend und wartet nur drauf bis das hier alles ein Ende hatte, wenn das ein Ende hatte....bis dahin würde man einfach nur das genießen was man gerade noch hat.... den letzten Schlag vom Herz... was man stets immer mochte wenn man langsam einschließ....